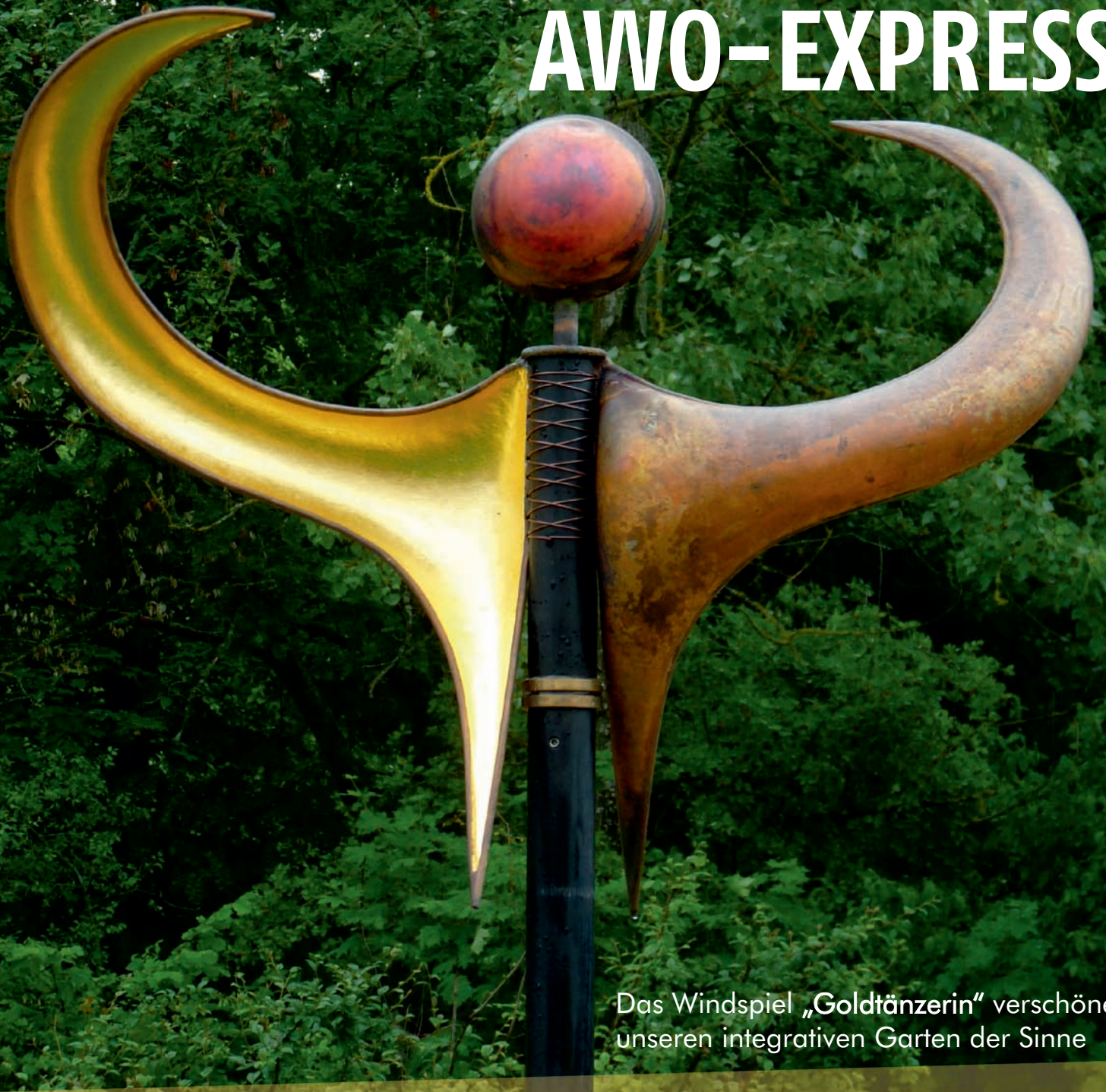


AWO-EXPRESS



Das Windspiel „Goldtänzerin“ verschönert unseren integrativen Garten der Sinne

Hauszeitung aus dem



Seniorenzentrum
Am Stadtpark

Sommer 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

wo komme ich her und wo gehe ich hin? Diese Fragen bewegen seit Menschen Gedenken nicht nur Philosophen, Theologen und Naturwissenschaftler – auch Menschen wie Sie und ich suchen nach Antworten.

Unser persönlicher Lebenslauf wird bereits in der Kindheit individuell geprägt: Familiäre Verhältnisse, der gesellschaftliche Kontext, die genetische Veranlagung, die historischen Rahmenbedingungen und Vieles mehr tragen zu unserer einmaligen Persönlichkeitsbildung bei. Hoch- und Tief-Zeiten, Schicksalsschläge und Wandlungen, Weggefährten und unsere persönliche Weltsicht lassen uns weiter reifen.

Wo treffen mehr unterschiedliche und sehr lange Lebensläufe zusammen als in einem Seniorenzentrum? Wo findet man bessere Möglichkeiten Leben im Rückblick zu begreifen als bei alten Menschen? Wann werden eher Lebensbilanzen gezogen als in den letzten Lebensjahren?



Diesem Phänomen wurde nun mit einem wunderschönen und ausdrucksstarken Kunstwerk im „integrativen Garten der Sinne“, gestalterisch Ausdruck verliehen. Die Eichenholzsulptur, des bekannten Motorsägenkünstlers Igor Loskutow, wurde vom Sponsor Steffen Heidrich, Inhaber der Heldmanns Apotheke im City Rondell, an das Seniorenzentrum übergeben. Zur Eröffnung des Gartens hat der Garten mit der Skulptur die Krönung erhalten!

Ich möchte Sie einladen: Lassen Sie sich inspirieren von diesem Lebensbaum, erinnern Sie sich und schöpfen Sie Hoffnung für die Zukunft. Sie sind mit Ihrem Leben einmalig.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen in unserem Garten der Sinne.

Mit den besten Grüßen

Ihr Einrichtungsleiter Martin Hayer

AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark

Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege, integrierte Tagespflege
Reutlingerstr. 10, 78054 VS-Schwenningen
Tel. (07720) 8306-0 Fax (07720) 8306-700
www.awo-seniorenzentrum-am-stadtpark.de

Leitung und Verwaltung:

Heimleitung:	Hr. Martin Hayer	Tel. 07720/8306-503 Mail: martin.hayer@awo-baden.de
Pflegedienstleitung:	Fr. Ines Blanco	Tel. 07720/8306-506 Mail: ines.blanco@awo-baden.de
Sozialdienst:	Fr. Anke Meßner	Tel. 07720/8306-507 Mail: anke.messner@awo-baden.de
	Fr. Jessica Klöck	Mail: jessica.kloeck@awo-baden.de
Beschäftigungstherapie:	Fr. Agnes Hennch	Tel. 07720-8306-509 Mail: agnes.hennch@awo-baden.de
Verwaltung:	Fr. Birgit Jakob	Tel. 07720/8306-0 Mail: birgit.jakob@awo-baden.de
	Fr. Caren Müllhäusler	Tel. 07720/8306-502 Mail: caren.muellhaeusler@awo-baden.de

Wohnbereichsleitungen:

Wohnbereichsleitung 1:	Hr. Ilja Puhlmann	Tel. 07720/8306-100 Mail: ilja.puhlmann@awo-baden.de
Wohnbereichsleitung 2:	Fr. Alexandra Furtwängler	Tel.: 07720-8306-200 Mail: alexandra.furtwaengler@awo-baden.de
Wohnbereichsleitung 3:	Fr. Kinga-Ingrid Krilcic	Tel.: 07720/8306-300 Mail: kinga.krilcic@awo-baden.de
Wohnbereichsleitung 4:	Fr. Raquel Reinert	Tel. 07720/8306-400 Mail: raquel.reinert@awo-baden.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dürfen Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter/-innen wenden.

Wir sind für Sie da.....

Hauswirtschaft:

Hauswirtschaftsleitung:	Fr. Ulrike Pöhnlein	Tel. 07720/8306-513 Mail: ulrike.poehnlein@awo-baden.de
Stellv. Küchenleitung:	Hr. Erich Schüle	Tel. 07720/8306-514 Mail: erich.schuele@awo-baden.de
Hausmeisterei:	Hr. Johannes Senk	Tel. 07720/8306-511 Mail: hm.szschwenningen@awo-baden.de

Heimbeirat:

(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

1. Vorsitzender:	Hr. Wolfgang Hammel	Tel. 07720/33961
2. Vorsitzende:	Fr. Ingrid Chauvet	Tel. 07726/6699847
Schriefführerin:	Fr. Regina Wangler	Tel. 07720/38124
Beisitzer:	Fr. Hannelore Kny	Tel. 07720/8306-319
Beisitzer:	Fr. Christa v. Hornhardt	Tel. 07720/8306315
Beisitzer:	Fr. Helene Wild	Tel. 07720/8306-106

Förderverein des AWO Seniorenzentrum Schwenningen e.V.:

1. Vorsitzende:	Fr. Gabriele Warnke-Gauger	
Stellv. Vorsitzender:	Hr. Rainer Hänggi	Tel. 07720/35289

Seelsorger:

Evangelische Markuskirche:	Hr. Pfarrer Andreas Borchardt	Pfarramt Tel. 07720/62857
Kath. Kirche St. Franziskus:	Hr. Pastoralreferent Uli Viereck	Pfarramt Tel. 07720/855780

Hospizbewegung im Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.:

Einsatzleitung/ Koordination:	Fr. Karin Schleicher	Tel. 07721/408735 oder Tel. 0771/8966886
----------------------------------	----------------------	---

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dürfen Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter/-innen wenden.

..... Wochenplan

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	Besuch der Therapiehunde Kraft- und Balance-Training	Singkreis
Dienstag	Gymnastik	Skatrunde Hundebesuchsdienst
Mittwoch	Kraft- und Balancetraining Klangerleben mit Klangschalen	Schüler AG
Donnerstag		Erzählcafé Wohlfühlerlebnis
Freitag	ev. und kath. Gottesdienst im Wechsel	Aktivtreff

Weiterhin findet 2 x pro Monat eine Erinnerungsstunde statt.

1 x pro Monat findet auf jedem Wohnbereich eine Geburtstagsfeier statt.

1 x pro Monat findet im Rösslesaal Tanzcafé statt.

1 x pro Monat trifft sich der Nähkreis.

2 x pro Monat trifft sich die Gartengruppe

Im Sommer finden wöchentliche Ausflüge statt.

Außerdem finden Gedächtnistraining, offenes Singen, Spielnachmittage und Sitztanz in regelmäßigen Abständen statt.

..... Serviceangebote

Unsere **Cafeteria** im Rösslesaal ist täglich, außer Montag und Donnerstag, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Der **Friseursalon Ochs** befindet sich im Erdgeschoss des Hauses und ist Montag- und Mittwochvormittag ab 8.30 Uhr und donnerstags ab 15.00 Uhr geöffnet. Anmeldungen im Wohnbereich oder direkt beim Friseursalon.

Die **Fußpflegerinnen Frau Jakobi** und **Frau Conradi** kommen ins Haus. Anmeldung auf dem Wohnbereich.

Wenn Sie es wünschen, wird sich ein **Seelsorger** ihrer Wahl um Sie kümmern.

IMPRESSIONEN DER ERÖFFNUNGSFEIER

Starke Töne



CVJM-Posaunenchor

Besinnliche Momente



links Pastoralreferent Uli Viereck (katholische Kirche) und Pfarrer Andreas Borchardt (evangelische Kirche)

Lobende Worte



Wilfried Pfeiffer stellv. Vorsitzender AWO Baden e.V.



Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon*



Jan Hauser Kreissozialamtsleiter



Christa Lörcher MdB i.R.

* „... Sie haben ein wichtigen Beitrag für die Menschen in dieser Stadt geleistet...“

Martin Hayer Heimleiter



Garten der Sinne

Konzentration...



...Eröffnung!



Natur und Kunst laden ein



3000 Euro für weitere gemeinsame Projekte von „Jung trifft Alt“



Die Werkrealschule am Deutenberg hat für das Projekt **„Jung trifft Alt“** beim Schulwettbewerb der Sparkasse 3000 Euro gewonnen. Das jahrelange soziale Engagement der Schule im **AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark** wurde mit dem 4. Platz gewürdigt, insgesamt nahmen 96 Projekte am Wettbewerb teil.

Mit diesem Betrag können im kommenden Schuljahr weitere gemeinsame Aktionen im Garten der Sinne ermöglicht werden. Die engagierte Lehrerin Christa Kremelic pflegt hauptverantwortlich die Kooperation und schaffte es auch weitere Lehrer einzubinden. Angedacht sind das Kunstprojekt „Farben für den Winter“, der Bau eines Klangobjektes und einer Tastwand.

Wir danken allen, die für unser Projekt gestimmt und somit zu dieser guten Platzierung beigetragen haben. Unser Dank gilt natürlich vornehmlich auch den Schülern und Lehrern der Werkrealschule am Deutenberg, die sich für unser Haus und unsere Senioren einsetzen!

„Jung trifft Alt“ schafft generationsübergreifende Kontakte, fördert die gegenseitige Wertschätzung und ist mit seinen Projekten auch ein Bestandteil unseres integrativen Konzeptes für den Garten der Sinne.

Neue Beschäftigte

Wohnbereich 2



Merjem Richter
arbeitet seit dem
01.05.12 als Wohnbe-
reichshilfe in unserem
Haus.

Wohnbereich 2



Andreas Hennemann
began bei uns
ebenfalls am 01.05.12
als Altenpflegehelfer.

Wohnbereich 4



Senayt Gebrikidan
ist seit dem 01.06.12
als Altenpflegehelferin
in unserer Einrichtung
beschäftigt.

Wohnbereich 4



**Schwester
Emmanuela Umunna**
began am 01.05.12 bei
uns als Altenpflegerin.

Wohnbereich 4



Carla Weniger
fing ihren Dienst als
Altenpflegehelferin
ebenfalls am 01.05.12
an.

Der Sozialdienst informiert.....

Unser Seniorenzentrum - ein lebendiger Ort der Begegnung

„Vor kurzem machte ich mir einmal Gedanken darüber, warum ich so gern hier im AWO-Seniorenzentrum arbeite. Dabei war der erste Gedanke: Weil die Arbeit so vielseitig und vor allem so lebendig ist, durch die Begegnung mit vielen verschiedenen Menschen. Seien es Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter oder Praktikanten, es ist faszinierend alle in ihrer Einzigartigkeit zu erleben und ihnen zu begegnen.“ (Anke Meßner, Leitung Soziale Dienste)

Ein aktuelles Beispiel:

Diana Schlenker, 21 Jahre alt, kommt aus Schwenningen und studiert derzeit in Freiburg Religionspädagogik und Gemeindediakonie.

Im Juli und August macht sie ein Praktikum bei der Klinikseelsorge am Klinikum Schwenningen. Im Rahmen dieses Praktikums wird sie auch bei uns im Haus sein und den evangelischen Besuchsdienst der Kirchengemeinde für Herrn Pfarrer Borchardt teilweise vertreten.

Darüber hinaus wird sie in kleinen Bewohnergruppen interaktive Andachten anbieten. Mit Gesprächen und Liedern möchte sie in Kontakt kommen mit den Menschen. Dabei wird sie ihre Bauchrednerpuppe „Hannelore“ begleiten.

„Hannelore“ ist eine therapeutische Puppe, die gerne die Bewohner zum Lachen bringt und die gerade auch im Gespräch mit demenzkranken Menschen gut eingesetzt werden kann.



Diese Offenheit für alle Menschen, ist etwas, das unser Seniorenzentrum auszeichnet. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten und Neigungen hier einbringen. Jeder Mensch, der hier lebt, kann so sein, wie er ist und wird mit seinen individuellen Gewohnheiten und Einstellungen akzeptiert.

Leitsätze der AWO (Arbeiterwohlfahrt) wie Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit spiegeln sich tatsächlich im Alltag wider.

Neue Heimbewohner

Wohnbereich 1:

Gertrud Erang
Edgar Pabst
Bruno Rethagen
Marianne Rethagen
Gerhard Sommer
Hermine Tilch
Christa Weigelt

Wohnbereich 2:

Klaus Hartmann
Johanna Stier

Wohnbereich 3:

Lotte Broda
Anita Zipfel
Reinhard Majewski

Wohnbereich 4:

Norbert Hils
Heinz Huonker

Unsere Gäste im April, Mai, Juni

Wohnbereich 1:

Basil Chomickyi
Liselotte Duffner
Apolonija Kralovec
Veronika Krainz

Wir heißen alle neuen Heimbewohner ganz herzlich willkommen!



Verstorbene Heimbewohner

Lieselotte Mahlenbrei	* 29.02.1926	† 30.03.2012
Lothar Perker	* 30.03.1930	† 02.04.2012
Willi Würfel	* 20.07.1928	† 05.04.2012
Elfriede Hoffmann	* 21.06.1922	† 06.04.2012
Basil Chomickyj	* 06.12.1926	† 15.04.2012
Lotte Broda	* 26.06.1928	† 26.04.2012
Hildegard Gruber	* 22.11.1930	† 05.05.2012
Wilfried Kleiser	* 10.10.1928	† 12.05.2012
Katharina Schiro	* 15.03.1929	† 24.05.2012
Hedwig Bräuning	* 18.04.1921	† 06.06.2012
Lieselotte Duffner	* 16.02.1933	† 09.06.2012
Erna Barschkies	* 06.01.1923	† 27.06.2012
Eugen Hörmann	* 28.12.1920	† 25.07.2012



„Das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast“



Keine Angst, es ist noch nicht Advent! Beim Pfingstlager der VCP-Pfadfindergruppe am Bodensee hatten wir vielmehr ein **großes symbolisches Schiff** aufgebaut und beim Gottesdienst eben den Mast, das Segel und auch den Anker in besonderer Weise hinzugefügt.

Zunächst **am Mast - ein Plakat mit Taube** als Zeichen für den Heiligen Geist, die lebendige, göttliche Geisteskraft, die wir manchmal in unserem Inneren von Gott spüren können. Gottes guter Geist, den ich auch dann spüre, wenn ich gute neue Gedanken und Ideen bekomme, oder wenn ich meine Mitmenschen besser verstehen kann, oder wenn ich meinen Stress ablegen und wieder gelassener und zuversichtlicher werden kann.

Gottes guter Geist ist wie ein fester Mast, der unserem Lebensschiff auch in stürmischer See Sicherheit gibt. Solange der Mast nicht bricht, geht das Schiff nicht unter. Solange Gottes guter Geist unter uns ist, sind wir nie allein.

Wir haben dann ein **Segel mit einem großen roten Herzen** am Mast befestigt - einfach das Symbol für die Liebe.

Wobei damit ja nicht nur die eine, bestimmte Form der Liebe gemeint ist: „Für andere Menschen da sein“, so hat Dietrich Bonhoeffer dieses innerste einer christlichen Lebenseinstellung einmal beschrieben: So wie Jesus Christus auch für alle anderen Menschen da war und da ist.

Dass sein Schiff nicht nun irgendwo im Himmel umherfährt, sondern bei uns auf dieser alten Erde angelegt hat, daran erinnert uns das **drittes Symbol - der Anker**, den wir am Fuß des Mastes befestigt haben. Gott wirft sozusagen den Anker auf unsere Erde, er bleibt nicht weit von uns weg irgendwo im Himmel, sondern Jesus kommt ganz zu uns hinein auf diese manchmal so verrückte und schreckliche Erde. Jesus wird ganz eng und nah unser Bruder und Freund - damit auch wir als Freunde, als gute Zimmernachbarn, Verwandte oder Kollegen zusammenleben oder auch zusammenarbeiten können. Freundschaft, die kommt von ihm. „Freundschaft, die zusammen hält: So verändern wir die Welt!“, so heißt es im Lied „Flinke Hände“ unserer Pfadfinderinnen und Pfadfinder.



Mit herzlichen Grüßen Ihr

Pfarrer Andreas Borchardt

Pfarramt Stadtkirche III

Pfarrhaus Rinelen

Auf Rinelen 18, 78056 VS-Schwenningen

Tel. 07720 – 62857

Mail: Stadtkirche3@Ev-Kirche-Schwenningen.de

Bewohnervorstellung.....

Herr Edgar Pabst

Heute möchten wir Ihnen Edgar Pabst vorstellen. Am 2. Oktober 1936 in Egersdorf in Thüringen geboren, verbrachte der Bäckersohn dort Kindheit und Jugend. Da die Eltern zusätzlich noch eine Landwirtschaft betrieben, gab es viel zu tun und es war selbstverständlich, dass man Zuhause mithelfen musste. „Spaß hat dies natürlich nicht immer gemacht“ erinnert sich Herr Pabst heute. „Besonders für die Landwirtschaft war ich nicht gerade mit Talent ausgestattet“.

Mit 13 Jahren beendete er die Volksschule und erlernte den Beruf des Werkzeugmachers. Mit 15 Jahren! war er bereits Facharbeiter – für die Jugend von heute kaum vorstellbar.



Seine Freizeit verbrachte der agile Jugendliche im Sommer mit Fußballspielen und im Winter war er leidenschaftlicher Skispringer, was im Thüringer Wald nichts Ungewöhnliches war, wo so ziemlich jedes Dorf eine eigene Skisprungschanze hatte.

Mit 17 Jahren floh Edgar Pabst mit einem Freund aus seiner Heimat und suchte Zuflucht im Westen. Nach einigen Zwischenstationen landete er in Niefern bei Pforzheim, in der Nähe seiner Verwandten.

Ab 1957 arbeitete er 8 Jahre lang bei der Firma Bosch. In dieser Zeit lernte er in der Straßenbahn, während der Fahrt zur Arbeit, eine junge Frau kennen. Aus dieser Fahrt wurde eine gemeinsame Reise durchs Leben. Seine Frau Heide-Marie schenkte ihm zwei Töchter.

Mit viel Fleiß kletterte Edgar Pabst die Karriereleiter nach oben und brachte es bis zum Niederlassungsleiter verschiedener Firmen, wie BBC und später AEG, wo er letztlich über 21 Jahre als Controller tätig war.

Sein beruflicher Werdegang ließ leider nicht so viel Freizeit übrig, sodass die Familie zum Ausgleich fremde Länder bereiste. Sofern der Alltag es zuließ, wanderte der gebürtige Thüringer auch gerne mit Frau und Freunden.

Ein großer Einschnitt in der langjährigen Ehe war und ist die voranschreitende Demenzerkrankung der Ehefrau, die seit 2010 in einem anderen, entfernten Pflegeheim lebt. Aufgrund der räumlichen Distanz, kann sich das Paar leider nur sehr selten sehen, am 27. Juli diesen Jahres feiert es jedoch die goldene Hochzeit!

Wir wünschen der Familie ein schönes Fest und Herrn Pabst bei uns im Haus noch viele angenehme Stunden.



2 X IN VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Friseursalon Infinity

Natalie Ochs (Friseurmeisterin)

IN VILLINGEN:

Görlitzer Straße 73

IN SCHWENNINGEN

Reutlinger Straße 10 im



Seniorenzentrum
Am Stadtpark

- 0173 /340 4334 -

GASTRO-SERVICE



KAFFEE- MASCHINEN

- neu und gebraucht -
günstig zu verkaufen
und zu vermieten

ab € 30,- netto/Monat

Gastro-Service

Kirsch GmbH

Hochstraße 30

78086 Brigachtal-Klengen

Tel. 0 77 21/ 909 160

Fax 0 77 21/ 909 161

info@gastro-service.eu

TANNENHOF
Schwarzwälder Qualität,
die man schmeckt

In unseren Fachgeschäften
verwöhnen wir Sie täglich mit:

- Original Schwarzwälder TANNENHOF Schinken
- feinen, hausgemachten Wurstspezialitäten
- einem Käsesortiment und unserem beliebten Imbißangebot
- IN NIEDERESCHACH:
Frischfleisch aus unserer Region
- Kulinarische Präsentate

Firmenkunden fordern bitte unser individuelles Angebot bei dem Präsentenservice an.

Wir freuen uns auf Sie!

nahkauf SCHOLL
- nichts liegt näher!
Villingen Straße 6 • 78078 Niedereschach • Tel./Fax 07728/644652

RONDELL
Kronenstrasse 21
78054 VS - Schwenningen
Tel./Fax: 07720/3312

TANNENHOF Fleischwaren GmbH & Co.KG • 78078 Niedereschach • Tel: 07728/9265-0 • www.tannenhof-schinken.de

bewa geiger

Textile Dienstleistungen

PARTNER FÜR ≈ KRANKENHÄUSER,
≈ KLINIKEN
≈ PFLEGEHEIME
≈ INDUSTRIEBETRIEBE

BEWA GEIGER GmbH
Textile Dienstleistungen
Betriebe Martinsweg 24 / Trottkacker 69
Telefon 0 77 61 - 55 90 00
Telefax 0 77 61 - 55 90 03 3
info@bewa-geiger.de
www.bewa-geiger.de

clean+
Miet-Wischbezug-System

MAIBAUMAUFSTELLEN



Die Baumsteller des Narrenvereins Ziegelbuben machten auch dieses Mal das Aufstellen des Maibaums wieder zu einem spannenden Erlebnis.

GLÜCKSKUNST



Glückliche Gesichter bei den Mitgliedern der Kalligraphiegruppe. Ihre Werke fanden bei der Ausstellungseröffnung großen Anklang.

SOMMERFEST-IMPRESSIONEN (1)



Für beste Unterhaltung sorgte das Saxofonquartett „Four brothers“.



Passend zum Thema Garten gab es bei der Gartengruppe ein Pflanzenquiz.

SOMMERFEST - IMPRESSIONEN (2)



Pünktlich zum Auftritt der Akteure vom Kinderzirkus VS machte der Regen eine Pause.



Jung und Alt waren begeistert von den gezeigten Darbietungen.

BESUCH BEIM ZIRKUSKRONE



Interessante und fröhliche Stunden gab es im Zirkus Krone mit vielen Aahs... und Oohs.... und auch ein bisschen Herzklopfen

SOMMERAUSFLÜGE



Zum Beispiel Ausflug nach Schömburg

Freiwilliges Engagement.....

Über 60! Menschen engagieren sich derzeit ehrenamtlich in unserem Seniorenzentrum.

Sie helfen bei der Betreuung der Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern und bereichern in vielfältiger Weise den Lebensalltag unserer Senioren.

Tätigkeiten der Freiwilligen

sind beispielsweise Begleitung zu Gottesdiensten, Konzerten, Festen, Ausflügen oder Spaziergängen. Andere sind beim gemeinsamen Backen oder Kochen dabei oder helfen beim Essenreichen, dem Hundebesuchdienst oder im Nähkreis mit. Auch die Bewirtung der Cafeteria, das Erzählcafe und die Skatrunde werden ehrenamtlich organisiert. Besuchsdienste bei Einzelpersonen sind möglich, Vorlesen oder einfach nur Zuhören.

Wir suchen weiterhin Ehrenamtliche, die sich regelmäßig oder auch sporadisch entsprechend ihren Neigungen und ihrer freien Zeit einbringen können.

Um Ihnen nahe zu bringen, welche Menschen hinter diesem großartigen Engagement stecken und warum sie sich gerade bei uns engagieren, stellen wir Ihnen aktuell jeweils ein oder zwei Personen im AWO-Express vor.

Heute vorgestellt - Heide Schumann

Heide Schumann ist am 10. Juni 1945 in Schiltach geboren und nach ihrer Heirat mit ihrem Mann im Jahr 1964 nach Schwenningen gezogen. Sie hat zwei Töchter und zwei Enkelkinder.

Viele Jahre war sie in einer Schwenninger Firma als Sachbearbeiterin tätig. In ihrer Freizeit fährt sie gerne Fahrrad, trifft sich mit anderen Frauen zum Stricken und besucht einen Stammtisch ehemaliger Kegel-Frauen.

Der Kontakt zum AWO-Seniorenzentrum entstand durch ihre Bekannte, Frau Hipp, die ebenfalls als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Bewirtung des Cafés im Rösslesaal tätig ist. „Als ich in Rente kam, überlegte ich mir, was ich noch Sinnvolles tun könnte und bin auf die Idee gekommen, dass ich mich vielleicht um ältere Menschen kümmern und ihnen damit eine Freude machen könnte“, erinnert sich die Ruheständlerin, „da kam der Hinweis von Gertrud Hipp genau richtig. Ich bin jetzt seit anderthalb Jahren 14-tägig in der Cafeteria im AWO-Seniorenzentrum tätig, was mir immer sehr viel Freude bereitet.“

Wir danken Frau Schumann herzlich für ihre Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin viel Freude und nette Begegnungen mit den Gästen in unserem Rösslesaal.



.....Terminvorschau

Von Juli bis September finden wieder wöchentlich Bewohnerausflüge in die nähere Umgebung oder Wochenmarktbesuche statt.

Die Ausstellung „Glück - kalligraphisch interpretiert“ ist noch bis zum 3. Oktober 2012 täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr zu sehen.

September 2012

Donnerstag, 20.09. 15.00 Uhr Herbstfest

Oktober 2012

Freitag, 05.10. 19.30 Uhr Frank Golischewski

Donnerstag, 11.10. 19.00 Uhr Vernissage Kunstausstellung Marlies Ziegler

Förderverein.....

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

endlich Sommer! Die Farben, das Licht und die warmen Temperaturen, was gibt es Schöneres!



Der Förderverein hat sich sehr gefreut beim Sommerfest wieder den Bücherflohmarkt durchführen zu können.

Die Gespräche mit den Bewohnern, Angehörigen und auch den vielen Besuchern sind immer wieder spannend, und helfen uns dabei unsere Aktivitäten zu gestalten.

Am 19. Juli 2012 fand in Zusammenarbeit mit dem AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark der jährliche Freiwilligenausflug statt.

Dieser Ausflug ist ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die während des ganzen Jahres ins AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark kommen, und den Alltag für Sie liebe Bewohner hilfreich und abwechslungsreich gestalten.

Außerdem findet am 5. Oktober 2012 eine Kabarettveranstaltung mit Frank Golischewski statt.

Im Oktober werden wir eine Ausstellung durchführen.

Für den November ist ein Konzert mit den Hohner All Stars vorgesehen und im Dezember wird es weihnachtlich mit unserem Adventskonzert und dem Vorlesen von Weihnachtsgeschichten.

Doch zunächst wünsche ich Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Ihre

Gabriele Warnke-Gauger

Vorsitzende Förderverein
AWO-Seniorenzentrum





DER FEINSCHMECKER
Das internationale Gourmet-Journal

F

Tritschler
Diese Bäckerei wird
als eine der besten
in Deutschland empfohlen

2005

Goldenes Jahr

Das FEINSCHMECKER ist Deutschlands führende Magazine für Genuss und Lebensart - jeden Monat neu.



**Görlitzer Str. 5
Villingen**

Tel. 07721/74050

www.baekerei-tritschler.de

Filialen:
Villingen, Bahnhofstr. 5
Schwenningen, Rathausstr. 2
Dauchingen, Vordere Straße 19
Mönchweiler, Hindenburgstraße 27
Obereschach, Holzofenbäckerei




*Schwarzwälder Qualität,
die man schmeckt*

**In unseren Fachgeschäften
verwöhnen wir Sie täglich mit:**

- Original Schwarzwälder TANNENHOF Schinken
- feinen, hausgemachten Wurstspezialitäten
- einem Käsesortiment und unserem beliebten Imbißangebot
- IN NIEDERESCHACH:
Frischfleisch aus unserer Region
- Kulinarische Präsentie

Firmenkunden fordern bitte unser individuelles Angebot bei dem Präsentenservice an.

Wir freuen uns auf Sie!



... nichts liegt näher!

Villingen Straße 6 • 78078 Niedereschach • Tel./Fax 07728/644652





Kronenstrasse 21
78054 VS - Schwenningen
Tel./Fax: 07720/33112



TANNENHOF Fleischwaren GmbH & Co.KG • 78078 Niedereschach • Tel: 07728/9263-0 • www.tannenhof-schinken.de



Gartenstr. 17 • 78054 VS-Schwenningen
Tel.: 07720-99 788 10 • Fax 99 788 19



Die ganze Welt
des Druckens





Ihr Partner für
Vervielfältigung

www.dokument-center.de
info@dokument-center.de

**Die ganze Welt
des Druckens**

Farzungen

Schülerzeitungen

Vereinshefte

Textildruck

Abizeitungen

Flyer

Weiterverarbeitung

Kopien

Alles aus
einer Hand:

Posterdruck

Einladungen

Druckvorstufe

Programmhefte

Hefungen

Bindungen

Postkarten

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Monat Mai

Olga Binefeld	03.05.1937
Elisabeth Aigner	13.05.1919
Heinz Huonker	15.05.1930
Berta Klink	16.05.1919
Brigitte Menton	17.05.1950
Erika Schray	19.05.1923
Martha Harre	20.05.1916
Gisela Woche	21.05.1939
Maria Aigner	29.05.1927
Else Mezger	30.05.1915

Monat Juni

Anna Lang	01.06.1925
Hildegund Höhne	10.06.1928
Charlotte Hoffmann	14.06.1915
Anneliese Nothacker	16.06.1928
Roland Schaller	18.06.1939
Rita Reiser	27.06.1933
Werner Richter	29.06.1925



Monat Juli

Anna Rapp	02.07.1913
Elisabeth Filies	15.07.1930
Edith Rehlamb	18.07.1926
Kreszenz Breuer	24.07.1930

Die Redaktion befragte alle Geburtstagskinder und veröffentlichte deren Daten nur auf Wunsch.

Stand: 23.07.12

Impressum:

Heimzeitung des AWO-Seniorenzentrums Am Stadtpark, Reutlinger Straße 10, 78054 VS-Schwenningen;

E-Mail: SZ-Schwenningen@awo-baden.de

www.awo-baden.de/senioren; www.awo-seniorenzentrum-am-stadtpark.de

Erscheinung: 4 x pro Jahr; Auflage 350; kostenlos

Redaktion: M. Hayer, A. Hennch, B. Jakob, J. Bambusch, A. Meßner, G. Warnke-Gauger